

## Unser Waldbad hat wieder geöffnet :0)

Das freut nicht nur mich und viele Schöllbronner, sondern auch viele Ettlinger Familien schätzen das Waldbad als eines der schönsten Freibäder in der Region.

Dass es dieses tolle Freizeitangebot noch gibt, ist zum Einen dem breiten bürgerlichen Engagement zu verdanken und zum Anderen der Unterstützung durch den OB und den Gemeinderäten.

In diesem Zusammenhang möchte aber auch die Gelegenheit nutzen, mich bei dem Personenkreis zu bedanken, die sich bereits vor der Fördervereinsgründung für den Erhalt des Waldbades eingesetzt hat und dazu 2011 die Aktion „Schwimm mit!“ ins Leben rief. Dazu zählen die Sportvereine TV Schluttenbach, TSV Schöllbronn, der Badminton Club und der Tennisclub in Schöllbronn, Brigitte Eder mit den Dauerschwimmern und nicht zuletzt die vielen Kinder aus der Hans-Thoma-Schule in Spessart. Danke für die nachhaltige Unterstützung möchte ich auch unserem Ortsvorsteher und meiner OR-Kollegin und Kollegen sagen. Damit uns unser schönes Waldbad auch weiterhin erhalten bleibt, hoffen wir alle auf ein weiterhin herrliches Sommerwetter mit zahlreichen Besuchern. Machen Sie mit und genießen Sie und Ihre Familie unser Waldbad.



Roman Link,  
Stadtrat,  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de  
www.fdp-bl-ettlingen.de



## Jugendgemeinderat



Mein Name ist Daniel Günther, ich bin 16 Jahre alt, gehe aufs AMG und komme im September in die elfte Klasse.

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden. Außerdem spiele ich Gitarre in einer Band und mache Leichtathletik.

Letzte Woche war das Jugendhearing im Specht, wo wir viele interessante Anstöße bekommen haben,

die wir alle nochmal besprechen werden.

Unser Ziel ist es, die Wünsche möglichst aller Ettlinger Jugendlichen umsetzen zu können.

Aber das können wir natürlich nicht alleine, deswegen brauchen wir die Hilfe und Unterstützung aller Ettlinger Jugendlichen. Z.B. via Facebook.

Wir sind unter [www.facebook.com/jugendgemeinderat.ettlingen](http://www.facebook.com/jugendgemeinderat.ettlingen) zu erreichen.

Außerdem gibt es seit ein paar Tagen die neue Jugendplattform Ettlingen, auf der sich die Ettlinger Jugend über alle möglichen verschiedenen Themen und Events austauschen kann!

[www.facebook.com/jugendplattformettlingen](http://www.facebook.com/jugendplattformettlingen)

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Basis für die Zukunft

Mehr Kooperationen mit Schulen sowie umfangreiche Programme zur Gesundheitsförderung und Prävention: Die 91.080 Sportvereine bleiben mit großem Abstand die Sportanbieter Nr. 1 in Deutschland und gestalten die gesellschaftlichen Herausforderungen aktiv mit. So kooperieren 16.200 Vereine mit Schulen (entspricht 17,8 Prozent). Fast ein Drittel der Vereine (31,4 Prozent) bietet Programme zur Gesundheitsförderung und Prävention an.

Ihre Angebote sind ebenso vielfältig wie preiswert. So sind Sportvereine Garanten für finanziell erschwingliche Sportangebote für die ganze Bevölkerung. Die Hälfte aller Sportvereine verlangt einen monatlichen Mitgliedsbeitrag für Kinder von maximal 2,50 Euro für Jugendliche von maximal 3 Euro für Erwachsene von maximal 6 Euro. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung sowie der derzeitigen schwierigen finanziellen Lage für manche Haushalte bieten rund 70 Prozent der Sportvereine ermäßigte Beiträge, beispielsweise für Senioren

oder Familien, an.

Es fehlt an ehrenamtlichen Kräften, was vielleicht auch am großen bürokratischen Aufwand liegt, und viele Sportanlagen sind veraltet.

Es sind wahrlich keine guten Nachrichten, wenn uns die Sportvereine in Deutschland erklären, was sie am meisten plagt. Die gute Nachricht ist: Es sind immer mehr Vereine, die darüber berichten, wo sie der Schuh drückt; und mit diesen Informationen kann viel besser und systematischer darangegangen werden, die Probleme zu beseitigen. Wer etwas verändern will, braucht zunächst einmal Fakten.

Der Sportentwicklungsbericht liefert sie auf gut 1000 Seiten in zunehmend reichem Maße.

#### Sportunfälle sind kein Schicksal

Im Sport lassen sich – leider – Unfälle nicht vermeiden. Nicht nur bei Mannschaftsspielen. Das Verdrehen der Knie (eine der tückischsten Verletzungen) kann bei jeder sich „bietenden“ Gelegenheit passieren. Durch wirksame Vorsorgemaßnahmen kann dem Verletzungsrisiko begegnet werden. Der Leitfaden „Prävention im Sportverein als Beitrag zum Erfolg“ will helfen, vorausschauend alle Möglichkeiten zu nutzen, um sportlich erfolgreich zu sein. [www.vbg.de](http://www.vbg.de) (Sportvereine - Prävention und Arbeitshilfen - Training und Wettkampf - Broschüre).

## SSV Ettlingen 1847 e.V.

### Abt. Leichtathletik

#### 5 Titel und 20 Podestplätze für die Ettlinger Schüler

Bei heißen Temperaturen wurden am 14. Juli in Beiertheim die Kreiseinzelmeisterschaften der Schülerjahrgänge ausgerichtet. Die jüngsten Starter Diego Beeh (M8) und Lina Dahnaci (W8) sorgten im 600-m-Lauf für zwei 2. Plätze, während Diego außerdem im 50-m-Sprint als Dritter die Ziellinie überquerte. Der ein Jahr ältere Philipp Schwarzwälder (M9) holte sich im Weitsprung mit tollen 3,86m den Kreismeistertitel und musste sich im 50-m-Sprint mit 8,12s, sowie im Ballwurf mit guten 31m jeweils nur einem Athleten geschlagen geben. Er konnte damit drei Podestplätze für die Ettlinger Leichtathleten sammeln und bewies vor allem im Weitsprung sein großes Talent.

In der U12 war Pauline Birimisa (W10) die einzige Ettlinger Starterin. Sie sprintete die 50m in 7,99s, blieb damit zum ersten Mal unter 8s und schaffte im Hochsprung sensationelle 1,22m. Sie gewann mit diesen Leistungen den Sprint und den Hochsprung und wurde im Weitsprung mit 3,84m knapp Zweite. Bei den älteren Mädchen der U14 gingen Naomie Vanessa Heck (W12), Laura-Sophie Reichel (W13) und Louise

Schmidtgen (W13) an den Start. Zusammen mit Pauline, die mit ihren älteren Mannschaftskameradinnen starten durfte, wurden sie in der 4x75-m-Staffel in 43,20s Dritter. Außerdem konnten Naomie und Laura-Sophie auch in den Einzelwettbewerben vier weitere Podestplätze für Ettlingen sammeln. Mit sehr schnellen 10,38s von Laura-Sophie und ebenfalls guten 11,26s von Naomie über 60m Hürden liefen sie jeweils in ihren Altersklassen als Zweite über die Ziellinie. Gute Wurfleistungen zeigte Naomie im Ballwurf mit 32,50m sowie im Speerwurf mit 18,96m und durfte sich über die Plätze 2 und 3 freuen.

Die beiden ältesten Starter waren Anton Seemann und Manuel Freudig, die in der Altersklasse M14 starteten. Während Anton mit guten 13,69s über 100m vorlegte und mit Platz 3 belohnt wurde, durfte Manuel zusätzlich gleich fünf Mal auf das Siegerpodest klettern. Mit genau 5,00m im Weitsprung wurde er zunächst Dritter. 42,54s über 300m, sowie 31,90m im Speerwurf bedeuteten jeweils den 2. Platz. In seinen beiden stärksten Disziplinen Hochsprung und Hürden konnte ihn jedoch keiner schlagen, so dass er mit 1,62m im Hochsprung und 12,38s über 80m Hürden siegte und sich die Medaillen zur Kreismeisterschaft verdiente. Die Staffel der Jungs mit Simon Klinger, Manuel Freudig, Joshua Baier und Anton Seemann erreichte zwar als Dritte das Ziel, jedoch wurde diese leider durch einen Wechselfehler disqualifiziert. Mit insgesamt 15 Startern der Jahrgänge 1998 bis 2005 war die Ettlinger Leichtathletikabteilung zwar nicht so hoch besetzt wie in manchen früheren Jahren, jedoch wurden durchweg gute bis sehr gute Leistungen erzielt, die weitere Erfolge versprechen lassen.

Am kommenden Mittwoch werden die U12 und die U14 mit ihren Mannschaften der LG Region Karlsruhe um den Einzug ins Badische Finale der DSMM (Deutsche Schüler-Mannschaftsmeisterschaften) kämpfen.

Die männliche U16-Mannschaft mit Simon Klinger und Manuel Freudig hat sich bereits für das deutsche Finale in Rhede qualifiziert und wird im September an den Start gehen.

### Manuel Freudig auch in Baden-Württemberg ganz vorne!

Am vergangenen Wochenende durfte sich Manuel Freudig in Gaggenau mit den besten Leichtathleten (der Altersklasse M14) Baden-Württembergs messen. Qualifiziert hatte er sich in seiner stärksten Disziplin 80m Hürden, sowie im Hoch- und Weitsprung. Im Weitsprung reichte eine neue persönliche Bestleistung von 5,43m zwar nicht ganz für das Finale, jedoch war diese Weite bereits ein großer Erfolg für ihn. Im Hochsprung nahm sich Manuel viel vor, da er bereits mehrfach seine Bestmarke von 1,66m gesprungen ist und eine neue Bestleistung möglicherweise eine Medaille bedeutet

hätte. Leider kam er jedoch nicht optimal in den Wettkampf und scheiterte bereits bei 1,60m. Mit übersprungenen 1,55m wurde er am Ende Achter. Ganz anders lief es für ihn im 80-m-Hürdenlauf. Nachdem er sich im Vorlauf mit 12,25s als Vierter für das Finale qualifizierte, konnte er diese Leistung im Endlauf sogar überbieten und lief mit 11,92s sogar auf den dritten Platz.



Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

### Abt. Triathlon

#### Triathlon Grossweier

Bei sehr gutem Wetter und unter optimalen Bedingungen absolvierten 5 Ettlinger Trias am 30. Juni einen erfolgreichen Wettkampf. Grossweier, nach eigenen Angaben einer der ältesten Volks-Trias, ist in seiner 27. Ausgabe sehr gut organisiert. Ein Triathlon direkt vor der Haustür Ettlingens, sehr empfehlenswert für alle, die kurze, schnelle Strecken mögen.

Zu den Ergebnissen:

Drei der fünf Starter haben es auf das Siegertreppchen geschafft. **Torsten Erbe** finishte die 750m Schwimmen, 25km Rad und 5km Lauf in 1:08:55 als 12. in der Gesamtwertung und 1. in der AK M50. **Gebhard Ebeling** überquerte die Ziellinie nach 01:10:57, was ihm den 22. Gesamtplatz und Rang 2. in der AK M40 einbringt. **Max Daub** kommt nach 01:13:42 ins Ziel und ist damit unter den ersten zehn seiner sehr stark besetzten AK M20. **Kerstin Hamma** kommt nach 01:19:05 als 3. Frau ins Ziel und gewinnt die AK W40. Ebenso am Start für das EttlingerTri-Team finishte **Martin Cuber** den Sprint nach 01:30:18.

Nach dem Wettkampf wurden die Athleten im Zielbereich gut gepflegt. Alles in allem ein gelungener und erfolgreicher Tag für alle Beteiligten.

#### Ironman Frankfurt

Am 7. Juli fanden in Frankfurt die „Ironman-Europameisterschaften“ statt. In diesem Ausdauerdreikampf über die Streckenlänge von insgesamt 226 Kilometern wurde das Tri-Team Ettlinger

SV in einem internationalen Feld mit 2600 Startern aus 51 Nationen von **Felix Tutsch** vertreten. Geschwommen wurde zunächst 3,8 km im „Langener Waldsee“ in der Nähe des Flughafens, die Radstrecke über 180 km führte in zwei Runden ins hügelige Hinterland Frankfurts, bevor die Innenstadt um Römer, Bankenviertel und Mainkai die imposante Kulisse für den abschließenden Marathon darstellte. Das nach den Weltmeisterschaften im Hawaii bestbesetzte Rennen fand in diesem Jahr bei trocken-heißen Wetterverhältnissen statt, am Nachmittag erreichte das Thermometer knapp 30 Grad. Nach einer Bestzeit im Schwimmen (1:05) und einer soliden Radzeit (5:03) war daher die überraschende Unterstützung durch den Lauftrainer des „Tri-Teams“, Marco Lopez, besonders wichtig. Seine Hilfe beim Schlussmarathon (3:28 Stunden) ermöglichte die gute Gesamtzeit von 9:44 Stunden (31. Rang in der Altersklasse 40-45). Die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Hawaii wurde so zwar um 6 Minuten verpasst, das „Tri-Team Ettlinger SV“ hat sich in Frankfurt erneut aber als echtes „Team“ gezeigt und freut sich auch weiterhin über Wiedereinsteiger oder Anfänger im Training in der Boomsportart Triathlon.

### Lauftreff Ettlingen

#### Teil des SWE-Halbmarathons werden: auf der Strecke oder mit Kuchen

Wenn am Samstag, 17. August der Startschuss für den 6. SWE-Halbmarathon Ettlingen fällt, dann könnten Sie ein Teil davon sein. Auch wer nicht läuft oder wem die Strecke einfach noch zu lang oder zu bergig ist, der kann trotzdem dabei sein, noch dazu in einer wichtigen Funktion: als Streckenposten. Auch wenn der Halbmarathon mit Pfeilen und Kilometerangaben markiert ist, braucht es dennoch Männer und Frauen, die an den neuralgischen Punkten stehen, um den Sportlern zu zeigen, wo es lang geht. Aber es braucht sie auch an den Versorgungsstationen. Und es wäre schön, wenn unterschiedliche Kuchen bei den Läufern für den richtigen Kaloriennachschub sorgen würden.

Die Sportler, die zum Teil aus ganz Baden-Württemberg anreisen, wissen es zu schätzen, wenn sie gut um- und versorgt worden sind. Damit die große Schleife in und um Ettlingen eine runde Sache wird, braucht's zupackende Hände ob auf der Strecke oder zu Hause beim Kuchenbacken. Wer gerne mit helfen möchte, der melde sich bei Beate Mackert vom Organisationsteam des Halbmarathons 07243 79129.

## 12. Karwendel Berglauf „Narrisch steil“

Die Worte von Kurt König, dem Veranstalter des Karwendel Berglaufs, auf dem Mittenwalder Obermarkt „das wird kein normaler Berglauf, das wird narrisch steil“ klangen nicht unbedingt vertrauens-erweckend. 10,6 Kilometer und 1 381 Höhenmeter standen in der Ausschreibung. Knapp 400 Sportler stellten sich der Herausforderung und machten sich vom Obermarkt auf den Weg zur Karwendelgrube Passamani in 2 335 Metern Höhe, unterhalb der westlichen Karwendelspitze an der deutsch-österreichischen Grenze. Nach einer kurzen „Ehrenrunde“ durch Mittenwald ging es noch im Laufschrift über einen Schotterweg den Felswänden des Karwendels entgegen, bis der eigentliche Berglauf beginnen sollte auf den motivierenden schmalen wurzeligen Serpentinaen, die noch ein zügiges Voranschreiten erlaubten. Spätestens bei der Dammkarhütte wussten dann alle, was die Stunde geschlagen hatte: Ein Weg war nicht mehr zu sehen in dem Geröllmeer und die Ortsfremden verstanden Königs Worte, was er mit „narrisch steil“ gemeint hatte. Aufmunternde Worte von den Männern der Bergwacht begleiteten uns Läufer auf der schwierigen, zeit- und kräftezehrenden Passage. Doch das sollte es noch nicht ganz gewesen sein. Eine Scharte wartete noch auf uns mit Schneefeldern und der berühmte 430 Meter lange Dammkarfußgängertunnel. Doch in ihm konnte man wieder joggen und zwar dem gleißenden Sonnenlicht und einem begeisterndem Publikum entgegen, das einen die drei, vier steilen Kurven zum Ziel hochpeitschte, wo man in das Felsenpanorama des Karwendels eintauchte, eine echte Augenlust dank auch des Kaiserwetters. Unter die Sohlen nahmen diesen „narrisch steilen“ Lauf Eveline Walter 1:59:32 W 50/5. und Inge Kiefer 2:49:51 W 65/2.

## 28. Büchiger Volkslauf (14.7.2013)

Angenehmes, sommerliches Laufwetter bescherte (Petrus“ den 197 Läufern, die sich am 10-km-Volkslauf in Büchig-Stutensee beteiligten. Eine ebene Strecke, mit Start und Ziel beim Sportplatz des VSV, führte überwiegend auf schattigen Wegen durch den nahe liegenden Hardtwald. Von den drei Lauftreff-Teilnehmern belegte **Rita Zangl** einen 1. Platz in ihrer AK/W55.

Unter den 57 Teilnehmern beim 5-km-Lauf wurde **Lukas Wendling** 2. in der Gesamtwertung und 1. in seiner AK/mu 20 mit einer Zeit von **19:19 Minuten**.

## LT-Ergebnisse (10 km):

Wendling Bernd 47:19 Min. (8./M55); Zangl Rita 51:54 Min. (1./W55); Wipfler Gerhard 54:33 Min. (4./M70).

## Abt. Jugendfußball

### Bambini JG07 - Spielfest in Schöllbronn- und KSC-Besuch

Am 14. Juli verlebten unsere Bambini Jahrgang 2007 bei strahlendem Son-

nenschein und warmen Temperaturen einen abwechslungsreichen Tag. Schon am Mittag fuhren alle zunächst gemeinsam zum Spielfest nach Schöllbronn, wo wir mit zwei Mannschaften zu jeweils vier Spielen antraten. Unterstützt durch die Anfeuerungsrufe und den Beifall der vielen mitgereisten „Fans“ waren unsere Jungs von Anfang an hoch motiviert und hielten gegen die teilweise älteren Gegner prima mit, so dass wir insgesamt sogar 10 Tore schießen konnten. Mit Blick auf unsere weitere Tagesplanung waren uns die Verantwortlichen vom TSV Schöllbronn bereits im Vorfeld bei der Gestaltung des Spielplans sehr entgegengekommen, indem alle unsere Spiele direkt hintereinander angesetzt wurden. Dass dann sogar extra nach unserem letzten Spiel für uns eine kleine „Zwischen-Spielerührung“ vorgenommen wurde, bei der unsere Jungs ihre Medaillen erhielten, hat uns sehr gefreut. Hierfür nochmals vielen Dank an die Verantwortlichen des TSV Schöllbronn. Gespielt haben: Darian, Felix, Frederik, Lasse (1), Leo, Luca, Luka (1), Matti (2), Miguel (6), Moritz, Nic und Paul. Doch damit war dieser tolle Tag noch nicht beendet. Gleich nach dem Verteilen der Medaillen sind wir gemeinsam nach Karlsruhe zum Freundschaftsspiel des KSC gegen den FC Valencia gefahren. Im Familienblock des Wildparkstadions konnten unsere Jungs gemeinsam die besondere Stimmung in einem großen Stadion erleben und sich bei den „großen“ Kickern auf dem Platz auch ein bisschen was abgucken. Spätestens als dann noch Willi Wildpark vorbeikam und kleine Präsen- te verteilte, war dieser Tag wohl für alle Jungs ein besonderes Highlight. Mit dem 2:1-Sieg des KSC im Rücken haben wir dann am frühen Abend - etwas müde, aber mit tollen Erinnerungen - die Rückreise nach Ettlingen angetreten.

## TSV Ettlingen

### TSV Ettlingen 1913 - 2013

Beim TSV war in der langen Vereinsgeschichte vieles möglich und geboten. Sich den veränderten Lebensbedingungen der Gesellschaft anpassen, heißt sich seinen Neigungen entsprechend sportlich betätigen zu können, ohne dass der Verein die eigene Identität verliert. Dabei muss es doch nicht immer nur um Titel, Meisterschaften und Platzierungen gehen. Beim Festabend in der Schlossgartenhalle hat OB Johannes Arnold vom richtigen Riecher gesprochen hat. Als im Frühjahr 1999 der achtzigjahrelang wettkampf- mäßig betriebene Fußballsport beendet wurde, geschah dies nicht deshalb, weil dies niemand mehr machen wollte. Nachdem die Runden- spiele bisher - familienfreundlich - sonntagmorgens um 9 Uhr ausgetragen werden konnten, sollte nun um 13 oder 15 Uhr gespielt werden. Das wollten die

Protagonisten aber nicht. Und trotzdem gibt es sie noch, die Fußballer im TSV. Denn es wird nach wie vor freitags mit etwa 15 Akteuren trainiert und gelegentlich an Freizeitturnieren teilgenommen. Die „Alten Herren“ haben das traditionelle Mittwochstraining beibehalten, wenn auch mit einer „entrostenden“ Gymnastik, worauf sich zum Erhalt des Ballgefühls Faustballspiele anschließen. In der danach im Clubraum auf dem Hellberg unverändert abgehaltenen Spielerversammlung wird zwar keine Mannschaft mehr aufgestellt, dafür nimmt die Organisation der regelmäßigen geselligen Unternehmungen genauso viel Platz ein. Über 40 Ehemalige, von denen doch noch einige auf dem der Geschichte angehörenden Spinnerei-Sportplatz aktiv gewesen sind, bekennen sich nicht nur dazu, kommen zum Sport und/oder zur Versammlung bzw. erwarten mit ihren Partnern die nächste Tagestour, noch mehr den alljährlichen Ausflug.

Nicht von ungefähr betont schon die Festschrift des Jahres 1988 die vielen Aktivitäten außerhalb des Spielfeldes, noch mehr: Die AH und ihre Reisen! Unverändert gilt ebenfalls noch, was damals festgehalten wurde: „Was wertvoll ist, muss nicht selten sein!“

Während die jetzige Hauptsportart, das wettkampf- mäßig bis zur Oberliga betriebene Basketballspielen, den umgekehrten Weg gegangen ist, hat der Fußball beim TSV halt „nur“ noch freizeitsportlichen Charakter. Doch „schwarz und rot“ lebt und zieht noch immer, auch nach auswärts.

## Judoclub Ettlingen

### Gute Ergebnisse für die Kämpfer und Kämpferinnen vom Judo Club

Am letzten Wochenende fanden in Pforzheim die Landes-Einzel-Meisterschaft der Männer und Frauen sowie die VMM der U18 statt.

Für den Judo Club Ettlingen gingen **Ketevan Kupfer** und **Heike Plummer** in der Klasse der Frauen an den Start. Ketevan konnte sich nach ihrem Kampf in der Gewichtsklasse -70 kg über einen 2. Platz freuen. In der stark besetzten Klasse -78 kg kämpfte sich Heike nach 4 Kämpfen vor bis auf den 3. Platz. Mit dieser Leistung haben sich beide Kämpferinnen für die Baden Württembergischen Meisterschaften qualifiziert. Am Nachmittag ging dann die Mannschaft U 18 auf die Matte. Durch die Verstärkung von zwei Hockenheimer Kämpfern und packende Kämpfe gelang es der Mannschaft, einen 2. Platz auf dem Siegertreppchen zu erreichen, und das mit nur 5 Kämpfern. Zur Mannschaft gehörten **Jan-Niklas Goldhammer**, **Alexander Matus** (+73kg), **Salvatore Riggio** (-73kg), **Simon Fischer** (-60kg), **David Krätzel** (-60kg) und **Luca Gureli** (-50kg).

In der ersten Begegnung gegen Mannheim war es spannend. Nach einem Endergebnis von 3:3 gewann der Judo Club Ettlingen. Gegen Eppelheim/Heidelberg lief es wie am Schnürchen. Alle gewannen Ihre Kämpfe mit IPPON nur die 2 nicht besetzten Gewichtsklassen haben den Gegnern die einzigen beiden Punkte der Begegnung „geschenkt“. Gegen den Judo Club Karlsruhe musste jetzt alles gegeben werden. Leider ging Salvatore verletzt aus der Begegnung, so dass er für das Finale nicht mehr eingesetzt werden konnte. Dennoch gelang unseren Jungs ein 3:2-Sieg. Im Finale mussten sich die jugendlichen Kämpfer erstmals geschlagen geben. Über die 2:5-Niederlage hat sich aber niemand lange geärgert, schließlich bedeutet der 2. Platz die sichere Teilnahme an den Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der U18 im Oktober. Dafür jetzt schon GUT WURF.

## Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Nicht einrostet werden die tanzsportfreudigen Mitglieder und Gäste des TSC Blau-Weiß in den Sommerferien. Donnerstags ist wie immer Ferientraining, offen für alle Gruppen - diesmal als Themenabende gestaltet. Los geht's am 25. Juli mit Disco-Fox, weiter am 1. August mit Tango Argentino, am 8. August mit Salsa 1, am 15. August mit Standard, am 22. August mit Salsa 2, am 29. August mit Latein und am 5. September mit New Vogue. Gerne dürfen auch „Schnuppergäste“ kommen und bei dieser lockeren Gelegenheit kostenlos den Verein kennenlernen. Was ist mitzubringen? Jede Menge Lust auf Tanzen!  
Infos: Tel. 07243/3589933



## Ski-Club Ettlingen

**Helfer gesucht / Prince-Tennis-Camp**  
Für das Marktfest am 24. und 25. August suchen wir noch Helfer/innen und Kuchenspender. Anmeldungen nimmt Manuela Kratz unter Tel. 0175 9544189 entgegen. Außerdem sind noch Plätze für das in den Sommerferien stattfindende „PRINCE-TENNIS-CAMP“ für Kinder und Jugendliche (6 - 18 Jahre) vom Anfänger bis zum Turnierspieler frei.  
**Camp I 05. - 09. August**  
**Camp II 12. - 16. August**  
**Camp III 26. - 30. August**  
Wir trainieren intensiv in leistungsgleichen Gruppen. Trainingsinhalte sind vielseitige Schlagtechniken, tennisspezifische Kondition und Beinarbeit.

Das Programm vom 1. - 4. Tag beinhaltet von 9.45 bis 12 Uhr die Einweisung, Aufwärmen und Tennispraxis. Um 12 Uhr ist Mittagspause mit gemeinsamen Mittagessen. Anschließend geht es von 13 bis 15 Uhr wieder um die Erarbeitung der Tennispraxis. Am 5. Tag findet von 10 bis 14 Uhr ein Tennis-Turnier mit anschließender Abschlussbesprechung statt. **Preis incl. Mittagessen Euro 190.** Die Leitung hat unser Cheftrainer Sasa Dosek, staatlich gepr. Tennislehrer VDT, DTB - B Trainer.  
Schriftliche Anmeldungen bitte an: Tennisschule Dosek, Im Sportpark 11, 76275 Ettlingen, Tel. 0172 7202562, Fax: 0721 7817523, e-Mail: sasa@tennisschuledosek.de, www.tennisschuledosek.de  
Ein evtl. Storno ist bis eine Woche vor Beginn möglich.

## Tennisclub Ettlingen

### Ettlinger Babolat-Open 2013 – Meldefrist läuft bereits

Die Meldefrist des erstmalig ausgetragenen LK-Turniers „Ettlinger Babolat-Open“ für Damen und Herren läuft auf Hochtouren. Im Wettbewerb Herren B (LK 10-23) konnten bereits 16 Anmeldungen verzeichnet werden. In den beiden A-Wettbewerben (LK 3-12) sind noch ausreichend Plätze frei. Aber auch für den Herren-B-Wettbewerb sind weitere Anmeldungen möglich. Je nach Anzahl der Meldungen wird eine Qualifikation in diesem Wettbewerb gespielt oder die Konkurrenz auf ein 32er-Feld erweitert. Der aktuelle Stand der Anmeldungen kann auf der Turnier-Seite im Bereich Spieler dargestellt werden. Eine Anmeldung zum Turnier ist noch bis zum 25. August möglich. Die Anmeldung erfolgt online über die Turnier-Seite (<http://www.babolat-open-ettlingen.de>).

**Einladung zum Sommerfest am 27. Juli**  
Nach dem erfolgreichen Abschluss der Sommersaison möchten wir unsere Vereinsmitglieder, die Eltern unserer Jugend sowie alle Freunde des TC Ettlingen zu unserem Saisonabschlussfest am 27. Juli ab 16 Uhr auf die Tennisanlage am Brüdergarten 3 einladen. Auch dieses Jahr haben wir uns einiges ausgedacht, um für ein unvergessliches Erlebnis zu sorgen.

### Programm:

- 16 Uhr Endspiele der Clubmeisterschaften
- 18 Uhr Begrüßung
- 18:30 Uhr Ehrung der Mannschaften
- 19:30 Uhr Show-Doppel Damen
- 20:15 Uhr Siegerehrung der Clubmeisterschaften
- 20:30 Uhr Show-Doppel Herren
- 21:15 Uhr Tombola-Verlosung
- 22:00 Uhr Saisonrückblick in Bildern

## Gemischte Bilanz nach Abschluss der Sommersaison für die TCE-Teams

### Damen

Trotz personeller Verstärkung musste sich unsere Damen-Mannschaft in der 2. Bezirksklasse mit einem 6. Tabellenplatz begnügen. Siege gegen TC RW Schöllbrunn und den VT Hagsfeld lassen aber auf eine Steigerung in der nächsten Saison hoffen. Erfreulich, an den wichtigen Positionen 1 und 2 konnten mit Leonie Gehrmann und Sabrina Berger viele Einzel-Siege eingefahren werden.

### Herren 1

Die 1. Herren-Mannschaft ist mit dem Ziel Aufstieg angetreten und ist auch im dritten Anlauf gescheitert. Zwei knappe 4:5-Niederlagen gegen den Ski-Club Ettlingen 2 und den Hohenwettersbacher TC beendeten unsere Aufstiegsambitionen und besiegelten den Verbleib in der 2. Kreisliga. Gegen den FC Südstern 1, TC Waldbrunn 3, TC Mutschelbach und TuS Rüppurr 2 konnten hingegen klare Siege eingefahren werden. Besonders erfreulich war das Abschneiden von Lino Klüpfel, welcher an zweiter Position alle Einzel gewinnen konnte.

### Herren 2

Die neuformierte Herren-2-Mannschaft musste noch Lehrgeld bezahlen. Am Ende konnte mit einem einzigen Unentschieden gegen den VT Hagsfeld 2 nur der letzte Platz belegt werden. Kopf hoch, nächstes Jahr läuft es besser.

### Herren 40

Nachdem die Herren 40 die letzten beiden Jahre denkbar knapp den Aufstieg verpassten, war das Saisonziel der vergangenen Saison erneut der Aufstieg in die Bezirksklasse. Nach 5 deutlichen Siegen gegen den TSV Daxlanden, TS Mühlburg 2, Ski-Club Ettlingen 2, TC Grünwinkel 2 und SV Karlsruhe-Beiertheim 2 musste sich unser Team nur den Spielern vom TC Grötzingen geschlagen geben. Mit dem zweiten Tabellenplatz wurde der direkte Aufstieg verpasst. Es besteht aber die Hoffnung als Nachrücker in die Bezirksliga aufzusteigen.

### Herren 50

Die Herren 50 beenden die Saison 2013 mit 2 Siegen und 4 Niederlagen auf dem 5. Platz der 3. Bezirksklasse. Gegen die TF Gräfenhausen und den Karlsruher ETV konnte ein Sieg eingefahren werden. Den Spielern des SpVgg Durlach-Aue, 1. TC Pforzheim 2, TC Langensteinbach 2 und TC Rüppurr musste sich unser Team geschlagen geben. Helmut Gamon (Position 1) und Axel Krackow (Position 2) konnten jeweils alle Einzel gewinnen.

### Herren 60

Nach dem die Herren 60 letztes Jahr den Staffelsieg und damit den Bezirksmeistertitel der Herren 60 erringen konnten, waren die Erwartungen für die Saison 2013 natürlich sehr hoch. Ersatzgeschwächt konnte unser Team aber die Erwartungen

dieses Jahr nicht erfüllen. Am Ende stehen zwei Siege, drei Unentschieden und zwei Niederlagen. Nächstes Jahr wird unser Team wieder angreifen und versuchen den Titel zurück nach Ettlingen holen.

#### **Herren 65**

Die Herren 65 traten dieses Jahr nicht mehr als Spielgemeinschaft mit den Spielern von Post Südstadt Karlsruhe an. In einer schweren Staffel der 2. Bezirksliga musste sich unser Team allen Gegnern geschlagen geben. Ohne Punktgewinn beendet unser Team die Saison auf dem 7. Tabellenrang.

#### **Herren 70**

Die Herren 70 können auf eine hervorragende Saison 2013 in der 1. Bezirksliga zurückblicken. Fünf Siege gegen den TC RW Kraichtal, SV Büchenbronn, TC Fohlenweide, FC Südstern und TC BW Gaggenau und eine Niederlage gegen den TC Wolfsberg Pforzheim brachten unserem Team den zweiten Tabellenplatz ein. Zum Mannschaftserfolg steuerte Friedbert Gärtner sechs Siege, Egil Kumberg fünf Siege, Gert Blank fünf Siege und Hans-Joachim Brünning drei Siege bei.

#### **Herren 75**

Die Herren 75-Spielgemeinschaft des TC Ettlingen und des TV Mörsch beendeten ihre Saison mit einem hervorragenden dritten Platz in der 1. Bezirksliga. In dieser Liga werden ausschließlich Doppel-Partien gespielt. Dabei konnten Siege gegen den SV Blankenloch, die Spielgemeinschaft TC Wolfsberg Pforzheim/Post-Sportgemeinschaft 05 Pforzheim e.V., FC Südstern und TC RW Baden-Baden errungen werden. Mit einem Unentschiedenen endeten die Partien gegen den 1.TTC Königsbach und TS Mühlburg. Lediglich den Spielern des TC GWR Mosbach mussten sich unser Team geschlagen geben.

### **TTV Grün-Weiß Ettlingen**

#### **Positive Auftritte von Jonas Fürst und Regina Hain**

Bei der in Böblingen ausgetragenen TOP 16 – Rangliste der besten Spielerinnen und Spieler Baden-Württembergs in den Altersklassen U15 (unter 15) und U18 erzielten die beiden Ettlinger Akteure Regina Hain und Jonas Fürst hervorragende Resultate. Während Jonas Fürst bei der Veranstaltung, die aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit in der Halle zweimal unterbrochen werden musste, mit einer Bilanz von 7:4 Siegen am Ende auf einen hervorragenden sechsten Platz kam, musste sich Regina Hain mit einer nahezu ebenso guten Bilanz von 6:5 Siegen am Ende mit einem 11. Platz zufrieden geben. Vor den Augen des nahezu komplett anwesenden baden-württembergischen Trainerstabs bestachen die beiden Ettlinger Spieler mit rundum starken Leistungen. Ein Dank auch an die mitgereisten Trainer und Betreuer, die ihren Teil zum Erfolg beigetragen haben.

#### **Ohne Trainer auf Platz vier gekämpft**

Beim Kleinfeldfußballturnier auf den Plätzen des TSV Oberweier kam eine Truppe mutiger Tischtennisspieler auf einen beachtlichen vierten Platz. Nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses schrammte die am Ende immer stärker spielende Truppe am Treppchen vorbei. Zwei Niederlagen, 0:1 und 0:2 zu Beginn, sorgten für große Diskussionen im Team und einem wichtigen Wechsel. Hai Khanh Nguyen löste den „Notnagel“ Christian Gerwig im Tor ab und in der Folge kassierte das Team nur noch ein Gegentor beim denkbar unglücklichen 1:1. Khans Reflexe fielen sogleich auch den anwesenden Fußball-Vereinsfunktionären auf, doch erklärte TTV-Vorstand Gerwig seine Nummer 2 für unverkäuflich!! In den beiden Folgepartien zeichnete sich das Team, das durch Kian Aragian, Rainald Knaup, Ottmar Hiller, Young-Kwang Lee, Alexander Kappler und Norman Schreck vervollständigt wurde, durch eine kontrollierte Offensive aus. Der 1. Vorsitzende Christian Gerwig agierte bei den beiden Siegen vermehrt als Antreiber von der Außenlinie, musste er doch den etatmäßigen Coach Günter „Pep“ Berger vertreten, der kurzfristig verhindert war. Norman Schreck zeichnete sich mit drei Toren als bester Stürmer aus, während Alexander Kappler ein Tor beisteuerte. Der TTV hat – trotz Muskelkater vor allem bei den „älteren“ Spielern – dem rührigen TSV-Organisator Gerald Hug bereits wieder die Zusage zur Teilnahme im kommenden Jahr gegeben: dann vielleicht aber besser mit der einen oder anderen Trainingseinheit zuvor.

### **Schachclub 1926 Ettlingen**

#### **Sommer-Universiade in Kazan**

**Manuela Mader** nahm erfolgreich an der Sommer-Universiade, den olympischen Spielen für Studierende, im russischen Kazan teil. Als einzige deutsche Starterin im Schachturnier behauptete sie sich in einem stark besetzten Feld und erreichte 5,5 Punkte aus 9 Partien, was einen tollen 21. Platz bedeutete, wobei sie sogar punktgleich mit dem 13. Platz war. Mit etwas mehr Glück wäre noch der ein oder andere Punkt mehr möglich gewesen, doch auch so hat sie die deutschen Fahnen sehr gut vertreten. Neben dem rein Schachlichen war „das Kennenlernen von Athleten aus aller Welt“ ein Highlight laut Manuela.

### **Schützenverein Ettlingen**

#### **Landesmeisterschaften 2013**

Am vergangenen Wochenende, dem 13. und 14. Juli, fanden in Mannheim die Landesmeisterschaften statt. Am Samstag wurden folgende Ergebnisse erzielt: In der Klasse B ZF 50 Meter Auflage erreichte Denzler Dieter mit 285 Ringen den 4. Platz Härter Erwin mit 268 Ringen den 10. Platz

In der Klasse C erreichte Neu Roland mit 292 Ringen den 3. Platz Dittrich Wolfgang mit 291 Ringen den 4. Platz, Werner Max mit 283 Ringen den 9. Platz, Selinger Valentin mit 279 Ringen den 12. Platz

Mit dem Luftgewehr 10 Meter Auflage erreichte Lauinger Siegfried in der Klasse A mit 292 Ringen den 23. Platz.

Am Sonntag wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Mit dem Luftgewehr Auflage erreichte unsere Mannschaft 2 mit 885 Ringen den 8. Platz,

Mannschaft 1 mit 885 Ringen den 9. Platz.

Bei den Senioren B erreichte Denzler Dieter mit 299 Ringen den 1. Platz, Härter Erwin mit 294 Ringen den 20. Platz.

Bei den Senioren C erreichte Werner Max mit 297 Ringen den 7. Platz, Neu Roland mit 294 Ringen den 27. Platz, Selinger Valentin mit 294 Ringen den 29. Platz

Dittrich Wolfgang mit 292 Ringen den 37. Platz

Beim KK Auflage 50m Diopter erreichte unsere Mannschaft 1 mit 817 Ringen den 8. Platz.

Bei den Senioren C erreichte Dittrich Wolfgang mit 286 Ringen den 4. Platz

Selinger Valentin mit 285 Ringen den 5. Platz

Neu Roland mit 253 Ringen den 25. Platz

Der Schützenverein freut sich mit allen teilnehmenden Schützen über die hervorragenden Ergebnisse und wünscht für die bevorstehenden Deutschen Meisterschaften

„Gut Schuss“ und viel Spaß.

### **Musikverein Ettlingen**

#### **Musikverein Ettlingen on Tour**



Parallel zur Tour de France starteten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Ettlingen mit den Rädern am 14. Juli die „Tour de Hardtwald“. Treffpunkt war das Probelokal in Rüppurr. Etwas

anders als bei der berühmten Tour durch Frankreich standen leider keine Fans am Wegesrand, um den Fahrern zuzujubeln, und auch keine Begleitfahrzeuge fuhren voraus, doch Tourguide Reinhard Engel behielt den Überblick. Er führte über zunächst breite Waldwege, die aber langsam immer unwegsamer und schmaler wurden, sodass der eine oder andere ganz leise Flüche ausstieß, bis als Silberstreifen am Horizont dann der Gasthof „Deutscher Kaiser“ in Malsch erschien, in dem wir uns bei gutem Essen und Trinken stärken und ausruhen konnten. Nach einer sehr langen Pause unter einer schattenspendenden Kastanie traten wir gutgelaunt den Rückweg nach Ettlingen an. Bei einem feinen Eis oder einem kühlen Bier konnten wir noch einmal unsere Muskeln entspannen und den schönen Tag ausklingen lassen.

#### **Musikverein eröffnet die Feriensaison**

Am Sonntag, 28. Juli, 16 Uhr spielt das Orchester auf der Seebühne im Stadtgarten Karlsruhe, um dann in die Ferienpause zu gehen und am 24./25.8. beim Marktfest Ettlingen gut erholt zur Eröffnung am Samstag und Frühschoppenkonzert am Sonntag wieder aufzuspielen.

#### **Hallo Ettlinger Musikliebhaber!**

Wer möchte nicht nur Musik hören, sondern diese aktiv gestalten und mitspielen? Spielen Sie Klarinette, Saxophon, Flöte, Posaune, Trompete oder Tuba? Möchten Sie Musikkenntnisse wieder auffrischen?

Hören Sie bei unseren genannten Konzerten vorbei. Wir freuen uns aufs Kennenlernen. Dienstags proben wir um 20 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Ettlingen, Tel. 13888 oder Mail: musikverein-ettlingen@web.de

### **Marinekameradschaft**

#### **„Bordfest“ im Horbachpark**

Wie an dieser Stelle bereits angekündigt, veranstaltet die Ettlinger Marinekameradschaft am kommenden **Sonntag, 28. Juli**, im Pavillon des Horbachparks einen Shanty-Nachmittag.

**"SHANTYS IM HORBACHPARK"** wurde diese Veranstaltung betitelt. Sie soll der Ersatz für den leider nicht zustande gekommenen Bordabend sein. Start ist um 13 Uhr, die **Chorauftritte** beginnen um **14.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr**.

Der Eintritt ist frei, eine Anerkennung in die Spendenbox wird jedoch nicht abgelehnt.

Angemerkt sei noch, dass der Chor sein reichhaltiges Repertoire um zwei neue Lieder erweitert hat.

Lassen Sie sich überraschen.

**Kommen, zuhören, genießen und mitsingen.**

### **NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.**

www.naturfreunde-ettlingen.de

2. August **Abendbummel nach Ettlingenweier - Historischer Rundgang** Wir treffen uns um 18 Uhr am Eingang Horbachpark, Pavillon, leichte Streckenführung, Gehzeit ca. 2,0 Stunden, Einkehr, Rückfahrt mit dem Bus möglich, Führung Edeltraud und Karl-Heinz Still.

6. August **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

8. August **Radfahrergruppe 50+** 15:30 Uhr Im Horbachpark, Pavillon. Gefahren wird ca. 2 Stunden, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen, Voraussetzung: körperliche Fitness, Grundkondition und die Fähigkeit, in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Dieter Tschan

14. August **Mittwochswanderung** Höhenwanderung um Neusatz und Rotensol

Gehzeit ca. 2,0 Stunden, Einkehr vorgesehen, leichte bis mittelschwere Streckenführung. Treffpunkt 13:20 Uhr AVG Ettlingen Stadt, Führung Walter Bach

**Naturfreundehaus Gaistal** - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

### **Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.**

#### **Auf dem Sustenhorn (3.503 m)**

Beim Wecken um 4:15 Uhr am Samstagmorgen in der Chelenalp haben wir es noch nicht geglaubt, dass wir wenige Stunden später auf dem Gipfel des Sustenhorn stehen sollten. Begonnen hatte das ganze vor einem Jahr, als wir bei instabiler Wetterlage schon einmal hier waren. Bereits den Aufstieg zur Hütte hatten wir im Dauerregen zurückgelegt. Die ganze Plagerei war aber umsonst, am anderen Morgen hingen die Wolken tief, leichter Nieselregen und hohe Temperaturen haben uns zum Umkehren bewogen. Ganz anders in diesem Jahr. Ein stabiles Hoch liegt über Europa, für die nächsten Tage ist schönes Wetter angesagt. Beim Hüttenanstieg am Freitagnachmittag gibt es zwar einige Wolken, aber nur die, die so gut auf den Fotos aussehen. Die Nacht ist klar und kalt und im ersten Morgengrauen beginnen wir, noch dick verummt, den Aufstieg gegen den leichten Gletscherwind. Bald wird uns aber warm. Der Weg geht ab der Hütte steil hinauf. Zunächst über eine Felsstufe mit kurzer, leichter Kletterei, dann auf einer Seitenmoräne steil bergan. Ziemlich früh erreichen wir das erste Schneefeld und wir können die Steigeisen anziehen. Jetzt geht's leichter, und mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erreichen wir das Sustenlimi, einen felsigen Grat, der

den Steigletscher vom südseitigen Brunnenfirn, über den wir aufgestiegen sind, trennt. Normalerweise muss man hier etwas klettern, doch wir haben Glück, der viele Schnee im späten Frühjahr liegt noch bis ganz oben. Bis jetzt sind wir fast allein, doch ab jetzt reihen wir uns ein in die Schlange der Tourengänger, die von der Tierberglühütte aufgestiegen sind. Auch hier hat das kalte Frühjahr mit viel Schnee große Vorteile, die Spalten, die wir angeseilt queren, sind noch komplett zu, die Verhältnisse sind sehr sicher. Das ist wohl auch ein Grund, warum jetzt Anfang Juli noch mindestens so viele Ski- wie Hochtourengänger unterwegs sind. Dann der große Augenblick, bereits um 9:40 Uhr stehen wir auf dem Gipfel des Sustenhorns. Die Rundumsicht ist gigantisch. Der Blick geht vom Tittlis im Norden zum Berner Oberland mit Eiger und Jungrau im Westen bis ins Wallis im Süden, wo wir sogar das Matterhorn erkennen können. Beim Abstieg zurück zur Chelenalp zeigt die Sonne ihre Kraft; die Schneefelder weiter unten sind schon ziemlich aufgeweicht und wir sind froh, dass wir so früh am Tag gestartet sind. Nachmittags sitzen wir auf der Terrasse in der Sonne und am Abend lassen wir uns von Rosina und Roman, den Hüttenwirten, mit leckeren Spaghettis (und viel Knoblauch) verwöhnen. Für den Rückweg steigen wir am nächsten Morgen nochmals ein Stück auf und queren auf halber Höhe entweder ein Schnee- oder ein Geröllfeld, einen „normalen“ Wanderweg gibt es nicht, bis wir nach 4 Stunden die Bergsehütte erreichen. Unten am Parkplatz sind wir uns dann alle einig: So gute Bedingungen am Sustenhorn hat man nicht oft. Gut, dass wir im letzten Jahr nicht um jeden Preis oben gewesen sind.



#### **So. 04. August**

**Radfahren** zum Langmartskopf. Auf Rad und festen Waldwegen geht es in Richtung Schwanner Warte. Über den Westweg erreichen wir Dobel und fahren weiter bis zum Weithäusleplatz. Von dort erreichen wir unser Ziel: die Langmartskopfhütte. Nach der Vesperpause wird entschieden (je nach Wetter, Lust und Laune), auf welchem Weg wir nach Ettlingen zurückfahren. Die Tagestour hat etwa 1.000 – 1.200 Hm. Ersatzschlauch und Vesper nicht vergessen. Es besteht **Helfpflicht!** Treffpunkt: ist um 9 Uhr am Parkplatz Albgaubad Ettlingen. Wenn es um 9 Uhr regnet, fällt die Tour aus. Gäste sind willkommen.

## IG Wandern

Am 28. Juli fahren wir mit der STRABA um 8.48 Uhr ab Ettlg.-Stadt und um 9.14 Uhr ab KA-Albtalbahnhof nach Gernsbach. Wanderung: über den Hohloturm/See nach Kaltenbronn. Zurück geht es dann mit dem Bus nach Reichental, dort ist Einkehr. Wanderführer: N. Neugebauer

## AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

### Kooperationsvertrag mit Anne-Frank-Realschule unterzeichnet

Schülerinnen und Schülern Einblicke in Abläufe, Struktur und Arbeit eines sozialen Dienstleisters zu geben und gleichzeitig das Interesse an der Pflege älterer Menschen zu wecken, sind die Ziele des kürzlich unterschriebenen Kooperationsvertrags zwischen dem Franz-Kast-Haus der AWO Albtal gGmbH und der Anne-Frank-Realschule. Sowohl AWO Kreisvorsitzender Roland Herberger als auch Schulleiterin Christine Kirchgäßner freuen sich über diesen Zusammenschluss, bei dem Schüler in den Fächern MUM (Mensch und Umwelt), NWA (Naturwissenschaftliches Arbeiten) und Religion Unterrichtsinhalte praktisch vermittelt bekommen. „Durch Praktika lernen die Schüler den Alltag in unserer Einrichtung kennen und können sich so im Rahmen der Berufsorientierung vielleicht für eine Ausbildung in unserem Haus entscheiden“, ergänzt Martin J. Höfer, Geschäftsführer und Einrichtungsleiter, die Vorteile der Kooperation. Im AWO Franz-Kast-Haus wird zukünftig Ulrike Mink, Leiterin des Sozialdienstes, die gemeinsamen Aktionen anleiten und betreuen. „Die Schüler sollen vor allem Bedürfnisse älterer Menschen kennenlernen, soziales Denken und Handeln einüben und nicht zuletzt vom Erfahrungsschatz der Senioren profitieren“, so Ulrike Mink. Mit-Initiator ist die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, die das Projekt im Rahmen von „Wirtschaft macht Schule“ begleitet. Projektleitung Annemarie Herzog und auch Ettlingens Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßen diesen Zusammenschluss, der den Schülerinnen und Schülern Perspektiven eröffnet und die Entwicklung ihrer Sozialkompetenz fördert.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Vorschau Marktfest Ettlingen:

#### Gesamtvorstandssitzung

Wie angekündigt laufen derzeit Vorbereitungen für das **Marktfest** am 24./25. August. Am Montag, 29. Juli wird deshalb eine **Sitzung des Gesamtvorstands** (geschäftsführender Vorstand + Abteilungsleiter) stattfinden.

Weiterhin möchten wir auf unsere regelmäßigen Abteilungsabende hinweisen. Die **Musikkapelle** wie auch die **Infanterieabteilung** sind offen zugänglich und begrüßen gerne an der Mitgliedschaft interessierte Besucher oder Gäste, die sich über die Bürgerwehr und heimatische Tradition in Ettlingen informieren möchten. **Mehr Bürgerwehr auf** [www.buergerwehr-ettlingen.de](http://www.buergerwehr-ettlingen.de).

### Kurzübersicht Termine

Übungsabende Musikkapelle sowie Infanterie, 26.7. jeweils um 19.30 Uhr  
Sitzung Gesamtvorstand 29.7., 19.30 Uhr

## Museumsgesellschaft Ettlingen

### Schülerpreise vergeben

Seit vielen Jahren vergibt die Museumsgesellschaft Schülerpreise für hervorragende Leistungen in den Fächern Kunst oder Musik.

In diesem Jahr wurden folgende Absolventen der Ettlinger Schulen ausgezeichnet: **Siriphon Meyer** (Carl-Orff-Schule), **Melanie Puffer** (Schillerschule), **Simon Englert** (Anne-Frank-Realschule), **Stella Bichun/Renate Schmidt** (Wilhelm-Lorenz-Realschule – geteilter Preis), **Julia Szabadi** (Albertus-Magnus-Gymnasium) sowie **Anna-Lucia Kürn** (Eichendorff-Gymnasium). Alle Schüler erhielten einen Buchgutschein sowie die kostenfreie Mitgliedschaft in der Museumsgesellschaft bis Ende 2014. Die Preise wurden im Rahmen der Abschlussfeiern überreicht. Wir gratulieren nochmals allen Preisträgern.

### Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle der Museumsgesellschaft ist voraussichtlich bis Ende der Sommerferien nicht besetzt. Mitglieder und Interessenten, die sich zu Veranstaltungen anmelden möchten, werden gebeten, sich mit dem Museum der Stadt, Doris Henseler, 07243 101 273 in Verbindung zu setzen.

## kleine bühne ettlingen e.V.

### Wir trauern um Gerd Kessler



Eigentlich ist unsere Lebenszeit nicht viel mehr als eine flüchtige Leihgabe der Ewigkeit. Die Tage vergehen, die Jahre ziehen vorüber, es ist an uns, dieser Zeit unseren Stempel aufzudrücken. Er allein ist

es, der uns unsterblich macht.

Gerd Kessler hat seiner Zeit diesen Stempel aufgedrückt. Seit beinahe 30 Jahren war er Mitglied der kleinen bühne ettlingen und hat vor allem in den Anfangsjahren maßgeblich zur Entwicklung des Theatervereins beigetragen.

Seit 1984 stand er immer wieder als Schauspieler zahlreicher Inszenierungen wie z.B. „Das Wunder von Padua“, „Halb auf dem Baum“, „Der Tag an dem der Papst gekidnappt wurde“, „Die Mausefalle“, „Arsen und Spitzenhäubchen“ oder „Wenn’s am schönsten ist“ auf der Bühne. Und viele erinnern sich sicher an ihn in seinen letzten Rollen als Hausmeister in „Kalles Tante“ und Butler Ernesto in „Der Geizhals“. Stets verkörperte er seine Rollen mit Leichtigkeit und großer Hingabe. Trotz seiner schweren Erkrankung mobilisierte er immer wieder all seine Kräfte und Energie für die Theaterarbeit, ganz getreu dem Leitspruch „Theater ist Leben – Leben ist Theater“. Seit einiger Zeit versuchte er sich auch als Regisseur und inszenierte sehr erfolgreich die Theaterstücke der letzten drei Jahre für das Ettlinger Marktfest. Nun wurde er am 13. Juli mitten in den Probenarbeiten zu seiner ersten Inszenierung eines abendfüllenden Stückes aus dem Leben gerissen. Umso mehr ist es ein besonderes Anliegen des Ensembles, SEIN Stück in der kommenden Spielzeit trotzdem auf die Bühne zu bringen. Auch die Weihnachtsstunde im Schlosshof wurde durch sorgsam von ihm ausgewählte Texte und Gedichte mitgestaltet, und in Zusammenarbeit mit Wolfgang Lorch war er des Öfteren als Rezitator bei kulturellen Projekten in Ettlingen aktiv. Sein Humor, seine Lebensfreude, sein

Optimismus und sein beispielhafter Lebensmut machten ihn zu einem wertvollen liebens- und bewundernswerten Menschen. Seine „Theaterfamilie“ wird ihn immer in Erinnerung behalten.

## Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

### Grillfest

Am Freitag, 2. August, veranstaltet der Verein auf dem Privatgrundstück der Fam.Korn in Ettlingen, Schlossgartenstr. 16, ab 19 Uhr sein traditionelles Grillfest, zu dem alle interessierten Mitglieder eingeladen sind.

Besteck, Geschirr und Grillgut ist nach persönlichem Geschmack und Bedarf mitzubringen. Salate sind wie immer willkommen. Für Brot und Getränke ist gesorgt.

Zur weiteren Vorbereitung sind Anmeldungen erwünscht.

(Tel. Korn 07243/78764)

## DGB Ortsverband Ettlingen/ Malsch/Albtal

„Das war ein Vorspiel nur, dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“

Dieser Satz Heinrich Heines aus seiner Tragödie „Almansor“ (1821) wurde nach 1933 in Deutschland Wirklichkeit.

### Lesung

aus Werken von Schriftstellern, deren Bücher 1933 von Nazis verbrannt wurden. Gedichte und Romanauzüge von Bertolt Brecht, Albert Einstein, Heinrich Heine, Erich Kästner, Karl Kraus, Erich Mühsam, Erich Maria Remarque, Joachim Ringelnatz, Anna Seghers, Kurt Tucholsky, Frank Wedekind, und Erich Weinert

**Freitag, 26. Juli, 19 Uhr,  
Bücherscheune Ettlingen**

Hildastr. 15, Hinterhaus

## Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

### Erfolgreiche Stolperstein-Putzaktion



Am Mittwoch trafen sich Ettlinger Bürger und Mitglieder des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis, um die verlegten Stolpersteine zu säubern, damit die Inschrift wieder lesbar ist. Mit dabei war auch Bürgermeister Thomas Fedrow, der sich sehr für die Arbeit des Ettlinger Bündnisses interessiert und allen Teilnehmern für ihre Arbeit dankte. Mit Reinigungsmittel und feiner Polierstahlwolle wurden die 25 Stolpersteine blank poliert. Das Ergebnis war beeindruckend. Die Messingplatten glänzen nun wieder in der Sonne. Sie können uns auch auf unserer Homepage (<http://ettlingerbuenndnis.blogspot.de>) besuchen. Hier erfahren Sie mehr über die in Ettlingen verlegten Stolpersteine.

### 2. Einladung zu einer Lesung

„Das war ein Vorspiel nur, dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“

Dieser Satz Heinrich Heines aus seiner Tragödie „Almansor“ (1821) wurde nach 1933 in Deutschland Wirklichkeit.

### Lesung aus Werken von Schriftstellern, deren Bücher 1933 von Nazis verbrannt wurden.

Gedichte und Romanauzüge von Bertolt Brecht, Albert Einstein, Heinrich Heine, Erich Kästner, Karl Kraus, Erich Mühsam, Erich Maria Remarque, Joachim Ringelnatz, Anna Seghers, Kurt Tucholsky, Frank Wedekind, und Erich Weinert

**Freitag, 26. Juli, 19 Uhr,  
Bücherscheune Ettlingen**

Hildastr. 15, Hinterhaus

## Kita Sternenzelt

### Leiterin Monika Maier verabschiedet

Am 18. Juli wurde die Leiterin der Kindertagesstätte Sternenzelt nach 26 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet. In einer Feierstunde im Gemeindezentrum „Liebfrauen“ begrüßte Pfarrer Heringklee zahlreiche Gäste: Bürgermeister Fedrow für die Stadtverwaltung, für den Ettlinger Gemeinderat Frau Stauch und Herrn Stemmer, Vertreter der Seelsorgeeinheit Herz Jesu und der Verrechnungsstelle Durmersheim, die Mitarbeiter und der Elternbeirat der Kita Sternenzelt, ehrenamtliche Helfer, Freunde, Familie und natürlich auch die anwesenden Kinder der Tagesstätte. Die Kindergartenbeauftragte, Birgitta Heidler, würdigte in ihrer Ansprache die jahrzehntelange und unermüdliche Arbeit von Monika Maier. Zu den Meilensteinen ihrer Amtszeit gehören die Mitgestaltung des Neubaus des Kindergartens 1994 und Teilnahme und Zertifizierung am Projekt „Stärkung der Erziehungskraft“ des Landeswohlfahrtsverbandes. Außerdem war die Kita Sternenzelt Projektkindergarten bei der Einführung des Orientierungsplanes des Landes Baden-Württemberg und wurde von der Päd. Hochschule Freiburg begleitet.

Bürgermeister Fedrow würdigte die gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft mit von Frau Maier mit dem Amt für Jugend, Familien und Soziales. Das „Sternenzelt“ ist mit 130 Kindern von 3-6 Jahren, 10 Kindern von 1-3 Jahren und 19 Mitarbeitern die größte Kindertagesstätte in Ettlingen.

Die Mitarbeiter, Kinder und der Elternbeirat bedankten sich bei Frau Maier mit einem Lied, einem selbstgedrehten Film und kleinen Sketchen für die lange und engagierte Zusammenarbeit.

Nach den weiteren, herzlichen Grußworten der Rektorin der Pestalozzischule, Frau Schieschke und der Caritas Fachberaterin Frau Milkau-Schwämmle verabschiedete sich Frau Maier mit eigenen Dankesworten von allen Anwesenden. Sie hob die gute Zusammenarbeit mit der Stadt, der Pfarrgemeinde und allen anderen Institutionen hervor. Besonders dankte sie auch dem jetzigen Elternbeirat, stellvertretend für alle Eltern, die nun zur Tagesstätte gehören und gehört haben, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den Kindern, die durch ihre Freude und Schwung immer wieder Motivation und Ansporn für die ihre Arbeit waren.

Zum Schluss dankte sie noch ihrem Team, welches sie nun viele Jahre begleitet hat, für den Einsatz, Mitarbeit und dessen Teamfähigkeit. Durch diese konstruktive und loyale Zusammenarbeit konnten die vielen Ziele erreicht werden! Feierlich umrahmt wurde die Feierstunde durch das Posaunenquartett der Musikschule Ettlingen.

## AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

### Bauernmarkt in der Kita

Seit Fasching haben wir uns intensiv mit dem Thema Bauernhof beschäftigt. So haben wir erfahren, welche Tiere da leben, was die Bauern den ganzen Tag tun, welche Dinge sie anpflanzen, etc. Auf dem Ettlinger Rosenmontagsumzug sind dann die älteren Kinder (ab 4 Jahren) als allerlei Tiere mitgelaufen.

Am 13. Juni war es dann so weit, in der Kita sollte ein Markt stattfinden. Nach Einleitung der Kinder durch ein Lied „Old McDonald hat ein Haus...“ konnten dann verschiedene Spielaktionen ausgeführt werden. Da gab es Sackhüpfen, Kartoffellauf, Dosenwerfen, Schubkarrenrennen und Stockbrotbacken.

Als großes Highlight kam dann noch Frau Heumer mit einer Helferin auf zwei Isländer Ponys angeritten. Hier durften die Kinder einmal reiten. Zum Büffet haben alle etwas beigetragen, so dass es recht vielseitig wurde.

Es gab auch einen Verkaufsstand mit selbst gekochter Marmelade. Es war ein schönes Fest und hat allen großen Spaß gemacht.

**Vielen herzlichen Dank für das leckere Essen, die Hilfe beim Abbau und an Frau Heumer für das Ponyreiten.**

### Leitungswechsel in der Kita

Zum 31. August verlässt uns unsere Leitung Frau Elke Vogt-Edelmann. Wir danken Ihr für ihre langjährige Arbeit, war es doch nicht immer einfach mit uns. Am Sommerfest hat sich die neue Leitung Kristina Asche vorgestellt. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

## Freier Kindergarten

### Sommerfest



Der Sommer zeigte sich beim Sommerfest des Freien Kindergartens von seiner besten Seite, als die rot-gelb geschmückten Feuervögel im Kindergartenhof Einzug hielten. Die Kindergartenkinder und Erzieherinnen präsentierten den farbenfrohen Flug der Feuervögel. Bei einem temperamentvollen Tanz konnten alle Gäste beweisen, ob sie wirklich „Feuer im Po“ hatten, denn so lautete das Motto des Festes.



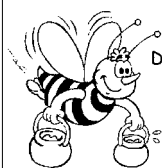
Danach konnten sich Groß und Klein am leckeren Kuchenbuffet und bei den Erfrischungsgetränken selbst bedienen. Die Stimmung erreichte bei der Bilderauktion ihren Höhepunkt. Denn die von den Kindern gestalteten Kunstwerke wurden heiß umworben. Der Erlös der Bilderversteigerung lag bei 830 Euro und kommt natürlich dem Kindergarten bzw. den Kindern zugute.

Als sich alle Kinder im Hof im Halbkreis wartend hinsetzten, war klar, dass sich gleich der Vorhang der Kasperlebühne lichten wird. Zur Begeisterung von allen führten zwei Kindergarteneltern ein witziges Kasperlestück vor. Anschließend schwebten Ballons mit adressierten Karten von Kindern und Eltern gen Himmel. Mal sehen, welcher Ballon die weiteste Reise zurücklegen wird?

So ein bunter, geselliger Nachmittag bringt natürlich auch Hunger mit sich. Die Papas am Grill hatten schon kräftig eingeweicht und zu tun – außerdem erlebten wir mit unserem selbst gebauten Lehmofen die Backpremieren. Die kleinen Fladen und Pizzen schmeckten hervorragend. Beim zu später Stunde entzündeten Schwedenfeuer - dazu Gitarrenmusik, ließen wir das wunderschöne Fest und die gemütliche Runde ausklingen. Vielen herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen an diesem tollen Nachmittag beigetragen haben. Es war auch schön, ehemalige Kindergartenkinder sowie Eltern begrüßen zu dürfen.

## Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

### Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.



Die Imker des Albtales laden ein

35. Karlsbader

### Bienenmarkt

am Sonntag, 4. August 2013 ab 10 Uhr

Vorstellung von Bienenvölkern,  
Schaunhonschleudern, Filmvorführungen  
Verkauf von Honig, Völkern und Königinnen ect.

Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen!

Für Speis und Trank ist gesorgt!!

Sie finden uns an der L 622 zwischen Langensteinbach  
und Ittersbach nach der Baumschule Jansen.  
Bitte beachten Sie das Hinweisschild.

## Freundeskreis Stephanus-Stift

### Die Tafel: Lebensmittelhilfe in Armut

Beim nächsten Stammtisch am Dienstag, 30. Juli, 16.30 Uhr, im Stephanus-Stift am Robberg wird Beate Rashedi vom Di-

akonischen Werk im Landkreis Karlsruhe (Ettlingen) über die Tafel berichten und viele Hintergrundinformationen geben. Da ist einmal die vielschichtige Organisation vom Abholen der Waren beim Lebensmittelhandel bis zur Verteilung, und auf der anderen Seite stehen viele menschliche Schicksale und Notlagen. Ungefähr 900 Tafelläden gibt es in Deutschland, in denen etwa 50 000 Menschen ehrenamtlich mitarbeiten.

## Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

**Freundeskreis Katze und Mensch – Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit:** Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Dienstag, 30. Juli, ab 19 Uhr in der Luisenstube, Schöllbronner Str. 51, statt. Interessenten sind willkommen. Weitere Informationen unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) oder Tel. 7401932.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Bruchhausen

In der Zeit vom 26. Juli - 13. August ist die Ortsverwaltung Bruchhausen vormittags von 7 - 12 Uhr und montags und mittwochs noch von 13 - 16 Uhr geöffnet.

### seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

**Das Begegnungszentrum hat vom 3. August bis 1. September geschlossen. In dieser Zeit werden nicht alle Veranstaltungstermine im Amtsblatt veröffentlicht. Gruppen, die sich im August zu gemeinsamen Aktivitäten treffen möchten, sprechen sich bitte frühzeitig untereinander ab, ob und wann sie wo zusammenkommen möchten.**

#### Termine:

#### Montag, 29. Juli

14 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

#### Dienstag, 30. Juli

9 Uhr – **Sturzprävention**  
14 Uhr – **Skat**

#### Mittwoch, 31. Juli

14:30 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

### Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr, Tel. 9211

## Geschwister-Scholl-Schule

**Geschwister-Scholl-Schule doch 1. Platz bei „Jugend trainiert für Olympia“**  
Wie schon berichtet, nahmen einige Schüler der Klassen 3 und 4 am Leichtathletikwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ am 27. Juli in Langensteinbach teil.

Wie sich herausstellte, gab es einen Übertragungsfehler bei der Auswertung, sodass nach Berichtigung die Geschwister-Scholl-Schule doch den 1. Platz belegte.

Wir sind sehr stolz auf unsere Sportler und gratulieren nochmals ganz herzlich: **Luca Hansert, Moritz Hacken, Luca Weber, Nico Lehn, Lucca Grünling, Christoph Florl, Alexander Huck, Nick Rosenthal, Fynn Richter, Finn und Nils Holthoff.**

Des Weiteren wurden bei der Ehrung der Mädchen für ihren 8. Platz leider 3 Mannschaftsmitglieder nicht erwähnt. Wir gratulieren nachträglich nochmals ganz besonders Lara Ochs, Nina Starszick und Alina Rakina.

### Chorauftritt beim Gesangsverein Bruchhausen



Am Sonntag, 7. Juli, hatte der Schulchor wieder einen Auftritt beim Gesangsverein. Wir sangen die Lieder „Wenn der Sommer kommt“, „Schneckenautobahn“, „Raxli-Faxli“, und das Pipi-Lied. Kinder aus der 4. Klasse trommelten zu den Liedern. Kinder aus den Klassen 2a und 2b sagten Sommergedichte auf. Einige Kinder aus dem Orchester spielten auch. Als wir fertig waren, bekamen alle Getränke und Waffeln umsonst.

Ein Bericht von: Emma, Max, Nina und Lucca, Klasse 4

## VHS

Das neue Semester beginnt am 23. September. Zu den folgenden Kursen können Sie sich noch anmelden:

**0906 Yoga**, montags 19 bis 20.30, Beginn: 23. September, 10 Termine.

**0903 Italienisch für Quer-Einsteiger und Wiederholer mit guten Grundkenntnissen**, dienstags 18.15-19.45, Beginn: 24. September, 8 Termine.

Anmeldung und Auskunft: Tel. 07243/94275, E-Mail: [vhs-bruchhausen@ettlingen.de](mailto:vhs-bruchhausen@ettlingen.de)